

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Vorlage Nr. **BV/0110/2024**

Datum: 08.11.2024

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Vorziehen der geplanten Straßenbaumaßnahme Saarstraße Abschnitt
Freienwalder Straße bis Max-Lull-Straße und öffentliches Ausschreibungsverfahren der
Planungsleistung**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3 - F3)	03.12.2024	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2024	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Vorziehen des bereits im mittelfristigen Finanzplan vorgesehenen Ausbaus der Saarstraße im Abschnitt Freienwalder Straße bis Max-Lull-Straße, Maßnahmennummer 65060163 und stimmt der Umsetzung der vorhandenen finanziellen Mittel in den Haushaltsjahren 2024 ca. 960.000,00 EUR und in 2025 ca. 1.570.000,00 EUR von der Saarstraße im Abschnitt Max-Lull-Straße bis Straße Ostender Höhen, Maßnahmennummer 65060162 zu.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Planungsleistungen der Saarstraße im Abschnitt Freienwalder Straße bis Max-Lull-Straße entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 492.050,00 EUR.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushaltsjahr	Ertrag/Aufwand	Produktgruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR	
2028 ff	Aufwand	54.10	571100	1.998.814,00	*0,00	
2028 ff	Aufwand	54.10	571101	631.334,00	*21.467,53	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060162 und 65060163)						
Haushaltsjahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produktgruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR	
2024	Auszahlung (...162)	54.10	785200	1.000.000,00	44.638,21	
2025	Auszahlung (...162)	54.10	785200	1.570.000,00	0,00	
2025	Auszahlung (...163)	54.10	785200	0,00	492.050,00	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
<p>Erläuterung: Im Haushaltsjahr 2024 wurde für die Finanzierung der Maßnahme: 65060162 ein Antrag auf Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr in Höhe von 26.507,04 EUR gestellt und genehmigt. Die Finanzierung der Maßnahme wurde bei der Haushaltsplanung 2024/2025 vom Tiefbauamt berücksichtigt und beplant. Im Haushaltsjahr 2024 sollen nun die Restmittel der Maßnahme: 65060162 in Höhe von 981.868,83 EUR zur Maßnahme: 65060163 per Sollübertrag umgesetzt werden. Danach soll eine Ermächtigungsübertragung für die Maßnahme: 65060163 gestellt werden. Nach Genehmigung werden diese Mittel in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Der Planansatz von 2025 der Maßnahme: 65060162 in Höhe von 1.570.000,00 EUR wird ebenfalls per Sollübertrag im Haushaltsjahr 2025 zur Maßnahme: 65060163 umgesetzt. *Der aktuelle Aufwand der Abschreibung errechnet sich aus den Gesamtkosten der Maßnahme in den aufgeführten Produktgruppen.</p>						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Die Saarstraße ist eine Sammelstraße im Stadtteil Ostend. Sie wurde unterteilt in die Abschnitte Max-Lull-Straße bis Straße Ostender Höhen und Freienwalder Straße bis Max-Lull-Straße. Beide Abschnitte sind stark sanierungsbedürftig.

Für den Abschnitt Max-Lull-Straße bis Straße Ostender Höhen wurde in den Jahren von 2021 bis 2024 die Planung der Straßenbaumaßnahme (bis Genehmigungsplanung) beauftragt und durchgeführt. In diesem Abschnitt sollte entsprechend Mobilitätsplan der Stadt eine O-Buser-

weiterung erfolgen. Die Straßenraumbreite in diesem Abschnitt liegt bei ca. 9,50 m. Aus diesem Grund mussten die Regelbreiten entsprechend der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraße 06 unterschritten werden. Für die Maßnahme konnten aufgrund der geplanten Buslinie beim Landesbetrieb Straßenwesen Fördermittel aus der Kommunalförderung zur Teilfinanzierung beantragt werden. Mit Ablehnungsschreiben vom 14.10.2024 teilte der Landesbetrieb Straßenwesen mit, dass einer Förderung nicht entsprochen wird, da aufgrund der geringen Straßenraumbreite der Seitenraum nicht ausreichend berücksichtigt werden kann.

Mit Wegfall der Fördermittel ist die Maßnahme für die Stadt nicht finanzierbar.

Aus diesem Grund schlägt die Stadtverwaltung vor, die Saarstraße im Abschnitt Max-Lull-Straße bis Straße Ostender Höhen vorerst zurückzustellen und im Weiteren grundsätzlich noch mal neu zu betrachten. Hierunter fallen Überlegungen bezüglich des Grunderwerbs von den anliegenden Grundstückseigentümern sowie die Aktualisierung der Planung oder andere Schritte, die die geplanten wesentlichen Verbesserungen des ÖPNV Angebots durch die O-Buserweiterung gemäß Mobilitätsplan der Stadt entsprechend der Richtlinien ermöglichen.

Dafür soll die Konzentration der Stadtverwaltung auf die Saarstraße im Abschnitt Freienwalder Straße bis Max-Lull-Straße gelegt werden. Dieser Abschnitt bedarf einer unbedingten Erneuerung und ist im mittelfristigen Finanzplan der Stadt (2027-2028) mit den Planungskosten in Höhe von 150.000,00 EUR bereits enthalten. Er würde damit zeitlich vorgezogen werden. Dieser Abschnitt hat eine Straßenraumbreite von ca. 14,00 m, der O-Bus fährt bereits in diesem Abschnitt und die Seitenbereiche sind ausreichend dimensioniert. Der Fördermittelgeber hat eine Förderfähigkeit in Aussicht gestellt. Für diesen Abschnitt werden ca. 4.500.000,00 EUR benötigt.

Um das zu realisieren, sollen die nachfolgend aufgeführten vorhandenen Mittel der Saarstraße im Abschnitt Max-Lull-Straße bis Straße Ostender Höhen Maßnahmennummer 65060162 auf die Saarstraße im Abschnitt Freienwalder Straße bis Max-Lull-Straße Maßnahmennummer 65060163 umgesetzt werden:

2024	960.000,00 EUR
2025	1.570.000,00 EUR

Weiterhin sollen dann noch die fehlenden Mittel in Höhe von 2.030.000,00 EUR in den Haushaltsplan 2026/2027, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel eingeplant werden. Fördermittel sollen in Höhe von ca. 1.600.000,00 EUR beim Landesbetrieb Straßenwesen beantragt werden.

2. Vergabeverfahren Planungsleistungen

Die Planungsleistungen für die Saarstraße im Abschnitt Freienwalder Straße bis Max-Lull-Straße sollen in einem offenen Verfahren ausgeschrieben werden. Zu den Planungsleistungen

gehören unter anderem nachfolgende Leistungen mit den geschätzten Kosten:

1. Verkehrsanlage Straße	ca. 284.802,00 EUR
2. Ingenieurbauwerke Regenwasser	ca. 65.009,00 EUR
3. Tragwerksplanung Regenentwässerung	ca. 44.931,00 EUR
4. Technische Ausrüstung Beleuchtung	ca. 32.308,00 EUR
5. Vermessung	ca. 30.000,00 EUR
6. Baugrund	ca. 25.000,00 EUR
<u>7. Sonstiges</u>	<u>ca. 10.000,00 EUR</u>
<u>Gesamt</u>	<u>ca. 492.050,00 EUR</u>

Die Leistungen für die beschriebenen Planungsleistungen sollen in Einzelverfahren EU-weit ausgeschrieben werden, sofern nicht im Einzelfall ein nationales Verfahren möglich ist.

Die Planungsbüros werden im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung aufgefordert, ihre **Fachkunde** (Eintragung Berufsregister, Berufsgenossenschaft, umfassende, den Stand der Technik entsprechende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, entsprechend ausgebildetes Personal, vergleichbare Leistungen), **Leistungsfähigkeit** (wirtschaftlich und finanzielle sowie technische Mittel, Anzahl der Arbeitskräfte, technische Ausrüstung) und **Zuverlässigkeit** (Zahlung von Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Auskunft über mögliche Verfahren, keine Verfehlungen, Einhaltung Mindestlohn, keine Insolvenzverfahren) nachzuweisen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird die Eignung der Firmen dann geprüft.

Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Angaben zu den technischen Fachkräften (Studiennachweise, Qualifikationsnachweise, Referenzen wie oben beschrieben, Projektablauf und Koordinierungsplan) mit 45 % und die allgemeine Leistungsfähigkeit (Reaktionszeit auf der Baustelle) mit 10 % festgelegt.

Es besteht die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

- nicht erforderlich -